



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Drey Bucher des H. Augustini/ Meditationes, Soliloqvia vnd Manvale zu Latein genennt

Augustinus, Aurelius

Lutzemburg, 1624

Das X. Capittel. Von süßigkeit der Göttlichen Lieb.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52456](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52456)

worden / vnd meines vielfältigen E-
 lends darüber vergessen hab / so bin
 ich erhaben vber die Höhe der Er-
 den / vnd ruhe in dir dem wahren
 Frieden.

Von Süffigkeit der Göttlichen Lieb.

Das 10. Capittel.

Ich liebe dich / O mein Gott /
 Ich liebe dich / vnd will dich je
 länger je mehr lieben. Gib mir /
 O Herz mein Gott / du schönster
 vnder den Menschen Kindern / daß
 mich nach dir verlange / daß ich dich
 liebe / so viel ich begere / vnd so viel ich
 schuldig bin. Du bist nicht zumessen /
 darumb solt du billich ohn Maß ge-
 liebet werden / fürnehmlich von vns /
 welche du also geliebet / also erlöset /
 für welche du so grosse vnd ansehnlt-
 che Ding aethan hast. O du Lieb / die

Mm

du

du allzeit brennest vnd nimmer ver-
lischest / du süßer Christe / du götti-
ger Jesu / O du werthe Lieb / du mein
Gott / erkünde mich mit deinem
ganzen Fehr / mit deiner inbrün-
stigen Lieb / mit deiner Süßigkeit /
mit deiner rechten Lieb / mit deinem
begierlichen Verlangen / mit deiner
hohen Lieb / mit deinen Lüsten vnd
Trolckung / mit deiner milten Güte
vnd Freundlichkeit / mit deinem Wol-
lust vnd Begierd / welche heilig vnd
gut ist / welche keusch vnd rein ist: auß
daß ich mit der Süßigkeit deiner
Lieb ganz vnd gar erfüllet / mit der
Flammen deiner hohen Lieb durch-
auß erhitzet / dich meinen aller süße-
sten vnd schönsten Herrn lieben mö-
ge / auß ganzem meinem Herzen /
auß ganzer meiner Seelen / auß al-

len meinen Kräfte / vnd auß allem
meinem Sarsag / mit vielfältiger Zer-
fnirschung deß Herzens vnd stettem
Überfluß der Thränen / mit vielfäl-
tigem Ehrerbieten vnd Erzittern /
vnd habe dich also im Herzen vnd
im Munde / immerzu vnd allenthal-
ben vor meinen Augen / dermassen
daß kein falsche ehebrecherische Lieb
keinen Platz bey mir finde.

Wie man sich (fürnehmlich aber ein Priester)
vorbereiten / erinnern vnd betten soll /
das Geheimnuß vnserer Erlösung
würdiglich zuhandeln vnd zu
empfangen.

Das 11. Capittel.

Du allerschönster Jesu Chri-
ste / ich bitte dich durch die
allerheiligste Vergießung dei-
nes thewren Bluts / mit dem

M m 2

wir